



Holdorfer Jäger haben jetzt Kleingehölze gepflanzt

Herbstzeit ist Jagdzeit. Doch dass zur Jagd mehr als nur Schießen gehört, haben die Holdorfer Jäger gezeigt. In den vergangenen Wochen schufen sie im Revier Holdorf II in der Nähe der Holdorfer Reithalle eine

neue Anpflanzung. Auf dem Grundstück der Gemeinde wurden über 1.000 Pflanzen gesetzt. Es handelt sich dabei um dicht wachsende Kleingehölze wie Faulbaum, Sanddorn oder Heckenrose. Sie bilden später

einen hervorragenden Schutz für das Niederwild. Die Jäger konnten sich bei der Pflanzaktion über die gute Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster Hermann Bönisch freuen. Zudem war auch die Kreisjäger-

schaft mit dem Naturschutzobmann Franz Scherbrink mit im Boot. Er hätte für die Anpflanzung und Einzäunung Zuschüsse von der Stiftung Kulturlandpflege aus Hannover eingeworben.

Foto: fln